

## Stützpunkt springt ein

**Kirchlegern (WB).** Die TuS Koblenz hat die Teilnahme am 15. Ueckermann-Cup für D-Jugend-Mannschaften beim SC Rot-Weiß Kirchlegern abgesagt. Doch Ersatz wurde schnell gefunden. Der DFB-Stützpunkt Lübbecke springt ein. Ab 11 Uhr rollt am Samstag der Ball in der Sporthalle »In der Mark«. Frem Kopenhagen, Arminia Bielefeld, TSV Neu-Ulm, West Bromwich Albion, JSG Kirchlegern/Stift Quernheim II und Hannover 96 kämpfen in Gruppe A. In Gruppe B spielen Schalke 04, Titelverteidiger Borussia Dortmund, VfL Bochum, JSG Kirchlegern/Stift Quernheim I, Top Talents Breslau aus Polen und der Stützpunkt Lübbecke. Am Sonntag geht es mit der Zwischenrunde weiter.

## Dielingen ruft zum Spielstufen-Cup

**Dielingen (Les).** Mit dem Turnier der B-Liga-Vereine ist gestern Abend das Fußballturnier-Wochenende des TuS Dielingen eingeleitet worden. Am Samstag und Sonntag wird die Turnierreihe fortgesetzt. Am Samstag sind die dritten Mannschaften und C-Ligisten am Ball. Um 14 Uhr geht's los.

Am Sonntag erwartet der TuS Dielingen ab 14 Uhr zum Spielstufen-Cup 2010 unter anderem Titelverteidiger SC Achmer, FC Preußen Espelkamp II, BSV Reden II und TuS Lervern.



## Freeway-Cup in Lübbecke: HSV verteidigt in diesem Jahr den Titel

Der Vorjahressieger sieht sich dieses Mal mit einer völlig neuen Situation konfrontiert: »Wir konnten uns bei jeder Teilnahme in sportlicher Sicht ein kleines bisschen steigern, aber besser als im vergangenen Jahr wird ja wohl kaum möglich sein«, schmunzelt HSV-Trainer Marc-Patrick Meister. Die Saison in der B-Junioren-Regionalliga ist für den HSV als Mannschaft im komplett jüngeren Jahrgang wie erwartet eine große Herausforderung. Die diesjährige Zielsetzung für die Hallenrunde »ist im sportlich fairen Wettkampf das attraktive und erfolgreiche Messen mit dem Bundesliganachwuchs aus ganz Deutschland. Spätestens nach den beiden Turniertagen in Lübbecke wissen unsere Jungs, was es bedeutet, den HSV

auf entsprechend nationalem Top-Niveau zu vertreten«, sagt der Hamburger Trainer. In seiner Gruppe hat es der HSV mit Arminia Bielefeld, VfB Stuttgart, und VfL Wolfsburg zu tun. »Seine Jungs« – das sind (hinten von links) Edison Sa Borges Dju, Marc-Oliver Köller, Timo Wieckhoff, Leo Seiler, Armin Aljiji, Philipp Alexander Werning, Nazif Dowou (Mitte von links) Trainer Marc-Patrick Meister, Co-Trainer Philip Progscha, Dominik Jordan, Yannick Deichmann, Adress Najafi, Ali Abou-Khalil, Dario Streubier, Onur Akdogan, Physiotherapeut Manfred Hellwich und (vorn von links) Alexander Lukesch, Daniel Diaz Alvarez, Nico Claassen, Jan-Marc Schneider, Florian Stritzel, Luis Diaz Alvarez, Tim Knabbe.

# Achim Berkemeier mit blütenweißer Weste

## BSC Blasheim marschiert stracks in Richtung Aufstieg

**Blasheim/Lübbecke (are).** Der BSC Blasheim marschiert unaufhaltsam in Richtung Doppelaufstieg. Nach der Hinrunde hindert den Aufsteiger in der Herren-Bezirksklasse nur die schlechtere Einzelspielbilanz gegenüber Enger an der Tabellenführung.

Den Relegationsrang hat das Team hingegen schon greifbar nahe. Eine ebenso gute Saison absolviert die Reserve des TTV Lübbecke auf Rang sechs der Liga.

Direkt am ersten Spieltag der Rückserie kommt es für die Blasheimer zum großen Showdown mit dem Tabellenführer TTC Enger. Beim 8:8-Remis zum Saisonauftakt lag der BSC nach Sätzen mit 35:30 vorne, musste aber nach der 2:3-Niederlage (11:13 im finalen Durchgang) des Abschlussdoppels Achim Berkemeier/Stephan Frenkel eine Punkteteilung hinnehmen.

Am kommenden Freitag kommt es dann zur Revanche im Herforder Stadtgebiet. Mit großem Interesse wird vor allem zu verfolgen sein, ob Spitzenspieler Achim Ber-

kemeier seine weiße Weste weiterhin bewahren kann.

Mit 20:0-Triumphen ist Blasheims Nummer eins der herausragende Akteur der Bezirksklasse – niemand konnte ihn bisher stoppen. Auch seine Teamkollegen Thorsten Hellweg (13:6) sowie Frank Möller (13:4) spielten bisher eine tolle Serie. Wichtig wird in der Rückrunde sein, dass der Aufsteiger weiter souverän gegen die Teams aus der unteren Tabellenregion auftritt. In die zwei weiteren Unentschieden musste Blasheim gegen Friedewalde II sowie im Derby gegen Lübbecke einwilligen.

Lokalnachbar TTV Lübbecke bewies in den beiden Partien gegen das Spitzenduo, dass noch einiges mehr in der eigenen Mannschaft steckt als Platz sechs. Einziges Manko bleiben die wirklich knappen Matches, denn gleich dreimal musste der TTV eine knappe 7:9-Niederlage einstecken. Gegen den TTC Enger hingegen sicherten Stefan Schaefers und Günter Hackfort mit einem 12:10 im fünften Satz des Abschlussdoppels das 8:8-Remis, durch das Blasheim an der Spitze wieder



Kein Fleck auf blütenweißer Weste: Achim Berkemeier vom BSC Blasheim ist bisher unbesiegt.

gleichziehen konnte.

Durch einige Umstellungen innerhalb der Mannschaft (Peter Römer rückt für Alexander Hackfort ins obere Paarkreuz) sowie dem Hinzugewinn Sebastian Häusgens aus der ersten Mannschaft (durch die Verpflichtungen Björn Hunke und Michael Berner) wird die Lübbecke Reserve im zweiten Teil der Saison nur schwer zu bezwingen sein. Noch ist sogar der Sprung auf einen Platz für die Aufstiegsrelegation möglich, der Rückstand auf Mengnighüffen II beträgt nur drei Punkte.

Zum Auftakt reist der LTTV zum Tabellennachbarn TuS Windheim, gegen den Stefan Schaefers und Co. im Hinspiel mit 9:5 gewannen. Überraschender Spieler auf Seiten der Wiehen-Truppe ist bisher Peter Römer mit 17:3-Erfolgen.

### BSC Blasheim

Achim Berkemeier (20:0); Stephan Frenkel (4:9); Thorsten Hellweg (13:6); Christian Mehrhoff (11:8); Thorsten Kühl (7:7); Frank Möller (13:4); Stefan Halwe (3:2); Reinhard Schnittker (3:1); Berkemeier/Hellweg (6:1); Hellweg/Möller (2:4); Kühl/Möller (4:1); Mehrhoff/Frenkel (2:2); Berkemeier/Frenkel (3:1)

### TTV Lübbecke II

Stefan Schaefers (14:8); Alexander Hackfort (3:16); Peter Römer (17:3); Günter Hackfort (10:8); Klaus Last (6:2); Axel Römer (5:13); Schaefers/G. Hackfort (7:2); Hackfort/Hackfort (5:2); Römer/Römer (6:4); Hackfort/Last (3:0); Last/Schaefers (0:3).

# TuS Wehe hat Wiederaufstieg fest im Visier

## Wehe zur Halbzeit auf Platz zwei

**Altkreis Lübbecke (are).** In der Tischtennis-Herren-Kreisliga liegt die Mannschaft des TuS Wehe zur Halbserie weiterhin auf Aufstiegskurs.

An der Spitze wird es mit großer Wahrscheinlichkeit bis zum Ende der Saison ein spannendes Rennen geben. Mitten drin, auf Platz zwei: TuS Wehe. Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse streben die Schwarz-Weißen direkt den Wiederaufstieg an. Verlassen können sich die Weher vor allem auf Spitzenspieler Jörg Grundmann, der eine hervorragende 20:2-Bilanz aufweisen kann. Auch Martin Holle an Position vier spielte mit 17 Erfolgen hervorragend auf.

Auch der Hollweder Sportclub kann mit der bisherigen Punktausbeute zufrieden sein. Mit 13:9-Zählern und Rang sechs sind Spielführer Marco Fricke und Co. in der oberen Tabellenhälfte platziert, haben sogar theoretisch noch Chancen auf eine Position ganz vorne in der Liga. Dafür muss in der Rückrunde aber alles optimal laufen beim SCH. Mit Daniel Pieper, Andreas Koch, Cord Hegerfeld und den Doppeln gibt es einige Punktgaranten, die gemeinsam mit Fricke und Andreas Dyck weiter glänzen wollen.

Ganz anders sieht die Lage im Tabellenkeller aus. Blasheim II und Lübbecke III bilden das Ende der Liga. Blasheims Reserve konnte erst eine Partie für sich entscheiden (9:7 gegen TG Werste), nur Reinhard Schnittker kann auf eine positive Quote verweisen. Vor allem im oberen Paarkreuz und im

Doppel hat der BSC bisher große Probleme gehabt.

Nicht viel besser ist die Lage beim Vorletzten TTV Lübbecke III. Doch wie viel Potential in der Truppe um die Routiniers Wolfgang Becker und Frank Gotsch steckt, zeigte sie bei den beiden Unentschieden gegen die Spitzenteams aus Bad Oeynhausen sowie Friedewalde. Der Anschluss an das untere Mittelfeld kann dem LTTV noch gelingen.

Hier ist derzeit der SV Hüllhorst vertreten, doch 6:16-Punkte sind kein sanftes Ruhekitzen. Verlass war beim SVH bis dato auf Thorsten Augustin, der 12:4-Erfolge verzeichnen konnte.

### Die Bilanzen

**TuS Wehe:** Jörg Grundmann (20:2); Bernd Siemering-Gäbe (4:14); Tjark Wilking (8:7); Martin Holle (17:2); Martin Möller (12:5); Henrik Wilking (10:6); Doppel (22:16)

**SC Hollwede:** Daniel Pieper (15:7); Dennis Richter (7:15); Andreas Koch (11:9); Marco Fricke (5:13); Andreas Dyck (8:8); Cord Hegerfeld (10:5); Doppel (18:16)

**SV Hüllhorst:** Christoph Niedringhaus (8:7); Volker Althoff (4:17); Elvan San (7:12); Lothar Schlüter (7:11); Thorsten Augustin (12:4); Oliver Tacke (3:7); Doppel (13:24)

**TTV Lübbecke III:** Andreas Bako (10:9); Utz Vortmeier (10:10); Oliver Bako (1:18); Tim Dittmann (1:16); Wolfgang Becker (11:3); Frank Gotsch (12:6); Doppel (11:25)

**BSC Blasheim II:** Stefan Halwe (3:13); Marco Kuhlmann (2:13); Reinhard Schnittker (8:7); Alexander Hanusa (0:3); Stephan Niemann (5:8); Sven Dümke (5:7); Doppel (10:25)

# 31 Akteure wollen in Finalrunde

## Tischtennis-Rangliste

Kreis Minden-Lübbecke (Les). Der Tischtennis-Kreis Minden-Lübbecke hat für den Sonntag in Espelkamp die Zwischenrunde der Herren-Kreisrangliste angesetzt.

Ab 11 Uhr spielen in der Waldschule 31 Akteure in drei Gruppen, um die jeweils drei Besten jeder Gruppe zu ermitteln, die am 7. März in Hahlen die Endrangliste ausspielen. Es spielen:

**Gruppe I:** Tobias Meyer (TSV Hahlen), Dennis Richter (SC Hollwede), Marcus Schomberg, Stefan Wattenberg (beide TuS Lohe), Markus Schindler (TTU Bad Oeynhausen), Walter Ems (SC Blau-Weiß Vehlage), Sven-Patrick Kolwes, Morten Heßler, Alexander Hackfort und Sven Dittmann (alle TTV Lübbecke)

**Gruppe II:** Bernd Krupke (TSV Hahlen), Andreas Dyck (SC Hollwede), Dennis Heidemann (TuS Lohe), Raphael Otto (TTU Bad Oeynhausen), Holger Thies (HV Wöhren), Jens Gehrlacher, Sebastian Schmidt (beide SC BW Vehlage), Tim Brinkhoff, Tim Dittmann, Christopher Rempel, Marcel Mühlnickel (TTV Lübbecke)

**Gruppe III:** Karsten Strack (TSV Hahlen), Gerd Mehrhoff (TuS Peter-shagen), Jens-Uwe Ruffner (TuS Lohe), Kai Tödtemann (TTC Rahden), Enrico Budde (HV Wöhren), Michael Buchholz (SC BW Vehlage), Michael Boschan (TTU Bad Oeynhausen), Oliver Bako, Dennis Klöcker, Jens Sauerwald (TTV Lübbecke)

## BILANZEN IM TISCHTENNIS

### Damen-Bezirksliga

**VfL Frotheim:** Sylvie von der Ahe (10:13); Heike Hellmich-Beier (10:13); Jutta Dombi (11:8); Anja Kämpfer (8:11); Doppel: Hellmich-Beier/Kämpfer (1:6); Dombi/von der Ahe (2:4); Hellmich-Beier/von der Ahe (1:1); Dombi/Kämpfer (0:2)

### Damen-Bezirksklasse

**TuS Nettelstedt:** Iris Drees (13:5); Susanne Knefel (12:10); Elke Hecht (11:5); Kerstin Hamel-Picker (9:8); Andrea Sand (1:10); Sabrina Blotvogel (2:0); Doppel: Drees/Knefel (5:2); Hamel-Picker/Hecht (5:1); Knefel/Sand (2:0); Blotvogel/Hamel-Picker (1:0)

**TTV Lübbecke II:** Viktoria Weyers (3:2); Inge Ermeling (7:15); Franziska Meerhoff (4:11); Alexandra Bader (2:11); Nadine Ermeling (0:10); Sarah Brammeyer (2:4); Susanne Quade (2:0); Doppel: Ermeling/Ermeling (1:4); Bader/Meerhoff (1:2); Meerhoff/Weyers (2:0); Bader/Brammeyer (1:1); Bader/I. Ermeling (0:2); Brammeyer/Meerhoff (0:2)

**SC Hollwede:** Katrin Tschense (12:5); Heidi Hüniger (4:11); Margit Rümke (7:7); Sabrina Pistler (8:9); Joanna Segelhorst (2:1); Claudia Speckmeier (0:8); Doppel: Pistler/Tschense (5:1); Hüniger/Rümke (2:2); Pistler/Segelhorst (1:1); Rümke/Speckmeier (0:2); Hüniger/Speckmeier (0:2).

## Fußballer spielen in der Halle Wehdem

**Stemwede/Wehdem (WB).** Sechs Fußballturniere am Wochenende in der Sporthalle Wehdem. An diesem Samstag am Ball die E1-Junioren (ab 9.30 Uhr), die E2-Junioren (ab 12.30 Uhr) und die D2-Junioren (ab 15 Uhr). Am Sonntag kicken die D1-Junioren (ab 10 Uhr), die C1-Junioren (ab 12 Uhr) und die Altliga (ab 14 Uhr).

# Fußball-Turniere beim TuS Nettelstedt

## Am Wochenende hat der jüngste Nachwuchs in der Halle das Wort

**Nettelstedt (Les).** Mit einem D-Junioren-Turnier an diesem Samstag startet der TuS Nettelstedt an diesem Wochenende seine Reihe der Jugendturniere.

Ab 11 Uhr spielen BSC Blasheim, OTSV Preußisch Oldendorf, VfL Frotheim, SuS Holzhausen und TuS Nettelstedt um den Turniersieg.

Am Sonntag geht's um 10 Uhr mit einem E1-Juniorenturnier (TuS Minderheide, SuS Holzhausen, TuS Gehlenbeck, VfL Frotheim, TuS Nettelstedt) weiter.

Ab 12.15 Uhr sind die F1-Junioren (BSC Blasheim, SV Schnathorst, VfB Fabbenstedt, SV Börninghausen, TuS Nettelstedt) am Ball und ab 14.30 Uhr üben sich

die G-Junioren von BSC Blasheim, SV Schnathorst, TuS Gehlenbeck, VfL Frotheim und TuS Nettelstedt im Fußballspiel.

Den Abschluss bildet ab 16.45 Uhr ein E2-Jugend-Turnier mit den Mannschaften BSC Blasheim II, TuS Minderheide II, TuS Gehlenbeck II, SC Isenstedt und TuS Nettelstedt II.



Stefan Schaefers und sein TTV Lübbecke können sogar noch aufsteigen. Ein Relegationsrang ist immer noch machbar. Fotos (2): Ingo Notz